



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	--------	-------

Einwohneranfrage Nr. EWA0122/13 Einkaufsmöglichkeiten am Straßburger Platz

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

„Ich nutze diese Möglichkeit um im Namen meiner Eltern eine Anfrage an sie los zu werden. Meine Eltern (85 und 84 Jahre alt) wohnen in der Comeniusstraße 10. Ihr Ärgernis : Totale ungenügende Einkaufsmöglichkeiten im Raum Straßburger Platz. Sie müssen bis zu einer halben Stunde laufen um ein Brot zu kaufen. Und das in dem Alter. (Sie sind auch schon beim Einkaufen zweimal stark gestürzt. (Sehr schlechte Fußwege im Raum Canaletto Str. / Wintergartenstraße) Aber das interessiert ja niemanden. Fußweginstandsetzung wird erst zur nächsten Wahl wieder aus der Schublade gezogen.

Zur Diamantenen Hochzeit war ein Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Zuhause und hat die Glückwünsche der Oberbürgermeisterin überbracht. Sie sicherte damals zu das Problem Einkaufen am Straßburger Platz werde kurzfristig gelöst. (2011 !!!!) Es hat sich bis heute nichts getan.

Aber ein Herr Andre Sarrasani kann wieder seine Zelte aufschlagen. Er muss einen so guten Draht zur Stadtverwaltung haben indem es niemanden interessiert wie das Umfeld seines Zirkus aussieht. Eine Kaufhalle, Ruine aus DDR Zeiten hat Bestand und kann als Kaffee seiner Mutter existieren. (Hygiene ???-- Gegenüber der Gläsernen Manufaktur) Aber ein zurückliegendes Projekt der Bebauung des Arians wurde abgeschmettert da die Höhe des Gebäudes zu gering sei. (Im Bezug zur Manufaktur) Lange Rede kurzer Sinn:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 3 159 000 000 · BLZ 850 503 00
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81
Dresdner Bank AG
Konto 0 465 721 400 · BLZ 850 800 00
SEB Bank
Konto 1 414 000 000 · BLZ 860 101 11

Postbank
Konto 1 035 903 · BLZ 860 100 90
Deutsche Bank
Konto 527 777 700 · BLZ 870 700 00
Commerzbank
Konto 1 120 740 · BLZ 850 400 00

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail: oberbuergmeisterin@dresden.de
www.dresden.de

Für Behinderte:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

Wann können meine Eltern damit rechnen nicht mehr eine halbe Stunde nach einem Brot zu wandern oder ein Stück Butter einzukaufen.

Werden sie es noch erleben oder wird Herr Sarrasani in den nächsten Jahren das Sagen am Straßburger Platz haben ?“

Das am 19. April 2007 vom Stadtrat bestätigte Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden weist den Straßburger Platz als zentralen Bereich für die Nahversorgung aus. Ziel ist es, die seit der Schließung der ehemaligen Kaufhalle verloren gegangene Funktion wieder neu an diesem Standort zu etablieren.

Der Vorhabenträger Florana Grundstücksverwaltungs- und Immobilienverwertungs KG hatte im März 2010 Pläne für die Realisierung eines Nahversorgungszentrums vorgelegt und für das geplante Vorhaben die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hatte im Oktober 2010 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

Das Verfahren über den oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplan war im vergangenen Jahr bis zum noch ausstehenden Satzungsbeschluss geführt worden. Um das Verfahren erfolgreich zum Abschluss zu bringen, war es Voraussetzung den Nachweis über das Eigentum an den für das Vorhaben notwendigen Grundstücken zu erbringen, welche anderen privaten Eigentümern gehörten. Dieser Nachweis konnte durch den Vorhabenträger nicht vorgelegt werden. Vielmehr waren die Grundstücke mittlerweile verkauft.

Da somit die wesentlichen Voraussetzungen für das Vorhaben nicht bestehen, muss das Verfahren beendet werden. Ein Aufhebungsbeschluss zum Verfahren wurde vorbereitet.

Mit Beginn dieses Jahres hat der neue Eigentümer der Flächen am Straßburger Platz einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingereicht. Wegen des veränderten neuen Konzeptes ist die Durchführung eines neuen Verfahrens notwendig. Hinsichtlich der geplanten Nutzungen wird aber weiterhin der Schwerpunkt bei der Nahversorgung sowie ergänzenden Dienstleistungen liegen.

Die notwendigen Planunterlagen wurden im Laufe des Jahres im Wesentlichen erstellt. 2014 soll das Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden. Der Vorhabenträger beabsichtigt, sobald das erforderliche Planungsrecht vorliegt, eine Baugenehmigung zu beantragen und mit dem Bau möglichst im gleichen Jahr zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz